

Sklaverei und Religion

Seit Franz Bömers ursprünglich in den 1960er Jahren erschienenen „Untersuchungen zur Religion der Sklaven in Griechenland und Rom“ ist das Themengebiet „Religion und Sklaverei“ nicht mehr behandelt worden. Für den von Jörg Rüpke und Jan Bremmer herausgegebenen Supplement-Band zur Enzyklopädie „Der Neue Pauly“ wird ein längerer, wenngleich natürlich immer noch sehr stark kondensierter Artikel vorbereitet, in dem zum einen ein Überblick zum Thema auf dem neuesten Stand gegeben werden soll. Ein Schwerpunkt wird auf der Frage nach der Involvierung von Sklaven in religiöse Aktivitäten liegen. Dass Sklaven nicht grundsätzlich von kultischen Aktivitäten ausgeschlossen waren, ist schon an den zahlreichen Weihungen zu erkennen, welche Sklaven, vor allem in römischer Zeit in Form von kleineren oder größeren Altären bis hin zu Kultanlagen und Tempeln errichteten. Andererseits sind sie als Teil der Hausgemeinschaft in kultischen Aktivitäten gewissermaßen integriert, wenn auch weniger sichtbar. An manchen Kulte nehmen sie ohne erkennbares Eigeninteresse teil, andere Kulte gelten aufgrund der relativ hohen Zahl an Sklaven-Weihungen als „Sklaven-Kulte“. Die Involvierung von Sklaven im Christentum sowie die aus moderner Sicht ambivalente Haltung des Frühen Christentums zur Sklaverei wird ebenfalls in den Blick genommen. Zum Themenfeld „Sklaverei und Christentum“ soll darüber hinaus eine umfassende Monographie für die vorkonstantinische Zeit erstellt werden.

Slavery and Religion

Since Franz Bömer's „Untersuchungen zur Religion der Sklaven in Griechenland und Rom“ were published in the 1960s the subject of „Religion and Slavery“ has not been treated comprehensively. In a longer article for a supplement volume of „Der Neue Pauly“, which will be edited by Jörg Rüpke and Jan Bremmer, there shall be given a - still heavily condensed - up-to-date overview on the subject. The involvement of slaves in religious activities will be of special concern. That slaves weren't a priori excluded from cultic activities can be seen by numerous dedications by slaves, ranging from smaller or larger altars to cult buildings and temples. On the other hand they are integrated in the cult activities of their household communities, albeit less visible. In several cults they participated without any observable particular interest. Other cults count as ‚slave-cults‘ because of a relatively high number of dedications made by slaves. The involvement of slaves in early Christianity and the - in modern eyes - ambivalent position of early Christianity on slavery will also be taken into account. The topic of „Slavery and Christianity“ in addition will be dealt with in a monograph that shall cover the pre-Constantinian period